Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 17/18 (1891)
Heft: 7

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bd XVII. Revue polytechnique No 7.

Schweizerische Bauzeitung

Abonnementspreis:
Ausland . . . Fr. 25 per Jahr
Inland . . . . „ 20 „ „

Für Vereinsmitglieder:
Ausland . . . Fr. 18 per Jahr
Inland . . . . „ 16 „ „
sofern beim Herausgeber abonnirt wird.

Abonnements nehmen entgegen: *Herausgeber, Commissionsverleger* und *alle Buchhandlungen & Postämter.*

Wochenschrift
für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik
Herausgegeben
von
A. WALDNER
32 Brandschenkestrasse (Selnau) ZÜRICH.
Verlag des Herausgebers. — Commissionsverlag von **Meyer & Zeller** in Zürich.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile oder deren Raum Fr. o. 30
Haupttitelseite: Fr. o. 50
Inserate nimmt **allein** entgegen:
Die Annoncen-Expedition von
RUDOLF MOSSE
in *Zürich, Berlin, München, Breslau, Cöln, Frankfurt a. M., Hamburg, Leipzig, Dresden, Nürnberg, Stuttgart, Wien, Prag, Strassburg i. E., London, Paris.*

Organ
des Schweizer. Ingenieur- & Architecten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studirender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Bd XVII. ZURICH, den 14. Februar 1891. No 7.

C. F. Ulrich, Zürich
z. Strauss, Niederdorf 20.

Grösstes Lager in Bauartikeln
wie Schlösser, Fensterstangen etc., Thür- u. Fensterbeschläge
in allen Bronze-Arten. (M 6097 Z)
Eigene Werkstätte. Ausstellung im Musterlager.

(M 5683 Z)

Neues Stahlbad St. Moritz.

Ueber folgende Lieferungen wird hiemit Concurrenz eröffnet:
1 Personen- und **1 Gepäckaufzug** von Parterre und 4 Etagen Höhe, mit Wasserkraft zu betreiben.
1 Speiseaufzug von Keller, Parterre und 4 Etagen Höhe, mit Wasserkraft oder von Hand oder anderer mechanischer Kraft zu betreiben.
2 Küchen-(Office)-Speiseaufzüge vom Keller nach dem Parterre mit Handbetrieb. (M 5833 Z)
Pläne und Bedingungen sind zur Einsicht aufgelegt auf dem Bureau von Herrn *A. Bringolf*, Architekt in *Luzern*, an welchen Offerten mit Zeichnungen abzuliefern sind *bis 31. März 1891.*

Heiz- u. Ventilationsanlagen
für einzelne Räume, ganze Etagen und Gebäude.
Dampf-Niederdruckheizungen,
Wasserheizungen für Gewächshäuser,
Warmlufttheizungen,
Trockenanlagen für **Hotels**, Waschanstalten, Fabriken etc.
erstellt unter Garantie (M 5424 Z)
R. Breitinger, Zürich,
Heizeinrichtungen.

Heizungs-Einrichtung
für
zwei neue Primarschul-Häuser in Bern.

In der **Stadt Bern** sollen demnächst zwei neue 18-classige Primarschul-Gebäude erstellt und mit **Warmwasser-Heizungen** versehen werden. (M 5885 Z)
Für Lieferung und Installation dieser Heizeinrichtungen wird nun hiermit unter schweizerischen oder in der Schweiz angesessenen Fachleuten eine freie Concurrenz eröffnet. Pläne, Bedingungen und Angebotsformulare können bei unterzeichneter Stelle erhoben werden, woselbst auch die Angebote bis **spätestens den 14. März** nächsthin einzureichen sind.
Bern, den 10. Februar 1891.
Der städtische Baudirector:
Hodler.

Mech. Ziegel- und Röhrenfabrik
SCHAFFHAUSEN
früher Ziegler'sche Thonwaarenfabrik.
Wir offeriren unsere **glasirten und unglasirten Falzziegel** bester Qualität, insbesondere empfehlen uns zur Uebernahme von ganzen Dachdeckungen zu billigem Preise. Ferner empfehlen wir **unsere glasirten Röhren für Wasser- und Abtrittleitungen. Drainröhren.** (M a 2056 Z) **Backsteine jeder Art.**

Die Cementfabrik
Albert Fleiner, Aarau
empfiehlt ihre in der Schweiz und im Auslande rühmlichst bekannten Fabricate.
Specialität: **Ia. schwerer hydraulischer Kalk.**
Vorzügliche Atteste erster Baufirmen und beste Zeugnisse von Behörden stehen zu Diensten. (M 5652 Z)

Gesucht
als **Gehülfe des Cantonsingenieur** für unbestimmte Zeit ein (M 5811 Z)
Ingenieur.
Anmeldungen sind *bis spätestens 21. Februar* der **Baudirection, Hrn. Ständerath P. Zweifel in Lintthal,** einzureichen, von welchem auch nähere Auskunft ertheilt wird.
Glarus, 7. Febr. 1891.
Die Baudirection.

Ein junger **Geometer,** der die theoretische Fähigkeitsprüfung bestanden hat und 1½ Jahr bei einer Wildbachverbauung angestellt war, sucht eine Stelle, wo er eine gute Praxis durchmachen könnte. Offert. s. Chiffre C 603 an **Rudolf Mosse, Zürich.** (M 639 c)

Gesucht:
Ein tüchtiger (M 5827 Z)
Vorarbeiter
für eine Möbelfabrik, der gleichzeitig durchaus vertraut mit sämmtlichen Holzbearbeitungs-Maschinen. Nur Bewerber mit Ia Referenzen werden berücksichtigt.
Offerten unter Chiffre G 557 an Rudolf Mosse in Zürich.

Hünerwadel & Co., Horgen (Schweiz).

Balata-Treibriemen.

Strecken sich nicht. Kein Ausfasern.

Sind von keinem andern Fabricat erreicht.

Nach Urtheilen
bedeutender massgebender Consumenten
besser als Leder.

Erprobt und eingeführt von ersten schweiz. Papierfabriken, Maschinenfabriken und Cement-Fabriken etc.

Viele Zeugnisse über höchste Leistungsfähigkeit.

Endlos an Dynamo-Maschinen bis zu 600 *mm* Breite i. Betrieb.

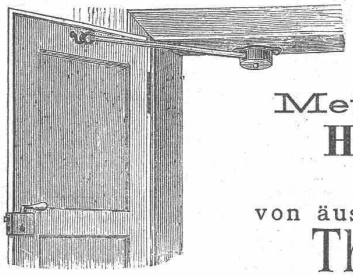
Ergeben das ruhigste Licht. Keine Reparatur.

Vollständige Garantie.

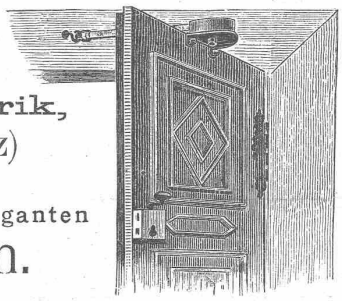
(M 5223 Z)

Einziges Fabrikdepot
für die Schweiz und Italien.
Riemen von 25—300 *mm* vorräthig.

Endlose Riemen in 2—3 Tagen; vorzüglichste Verbindung.



C. MEYER,
Metallwaarenfabrik,
HORGEN (Schweiz)
Fabrication
von äusserst soliden und eleganten
Thürschliessern.
Patent Nr. 2685.



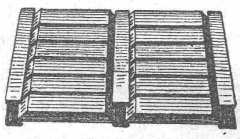
Dieses neue, elegante und practische System, das allen andern bis jetzt gebräuchlichen Fabricaten an Zweckmässigkeit und Solidität weitaus überlegen ist, ermöglicht bei richtiger und leicht ausführbarer Regulirung ein ebenso unbedingtes als auch fast geräuschloses Schliessen der Thüren.

Im Gegensatz zu Systemen ähnlicher Art, welche immer auf der Innenseite der Thüren angebracht werden müssen, wodurch die Zimmer oft verunziert werden, kann dieser vorzügliche Patent-Thürschliesser ebenso gut auf der Aussenseite placirt werden. Die Anbringung desselben bietet bei jeder Formation von Thüren und Thürgesimsen absolut keine Schwierigkeiten, auch kann derselbe durch Aushängen des Riemens sofort ausser Funktion gesetzt werden. Seine Entfernung hinterlässt keine Spuren von Schädigungen, er kann dessbalb von Miethern beim Wohnungswechsel wie jedes andere Hausgeräth dislocirt werden. Sein Preis ist in Anbetracht der unverwüstlichen Dauer ein äusserst billiger. (M 5196 Z)

Zu beziehen in den Eisenwaarenhandlungen.

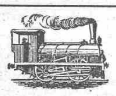
T. SPONAGEL
ZÜRICH
liefert

30 bis 75 %m. lang
20 %m. breit. 8 %m. hoch.



Vortheilhaft als Ersatz für Beton- und Backsteingewölbe zwischen I-Eisen. Einfaches Legen, leichtes Gewicht, dabei grosse Tragfähigkeit. Schalldicht.

(M 5111 Z)

Schweizerische  Nordostbahn.

Bauausschreibung.

Die Grab-, Maurer- und Steinmetzarbeiten für die Brücke zur Ueberführung der Nordstrasse über die Bahn bei Wipkingen im Voranschlagsbetrage von Fr. 15 000 werden hiemit zur Concurrenz ausgeschrieben.

Pläne, Voranschlag und Vertragsbedingungen sind auf dem Bureau des Ober-Ingenieurs für den Bahnbetrieb, Herrn Theodor Weiss (Rohmaterialbahnhof, Aussersihl) zur Einsicht aufgelegt.

Bewerber um diese Arbeiten werden eingeladen, ihre Eingaben bis spätestens den 15. Februar a. c. an die Unterzeichnete einzureichen.

Zürich, den 2. Februar 1891.

(M 5692 Z) **Die Direction der Schweiz. Nordostbahn.**

Gegründet 1875

Tapeten-Versandt.

Billigste Bezugsquelle f. Tapeten u. Borden

— Fabrik-Preise. —

Musterkart. überallhin franco.

Feinste Referenzen an allen grösseren Plätzen.

AHORN & RIEL
Tapetenfabrik (Mha991F)
Heidelberg.

Gegründet 1875

Im Besitze einer **Dampframme** mit direct wirkendem Dampf und einer Pfahlkreissäge zum Abschneiden der Pfähle unter Wasser auf beliebiger Höhe bis zu 5 *m* Tiefe, empfehle mich zu Uebernahme von grössern (M 5136 Z)

Ramm-Arbeiten.

Letztes Jahr wurden die beiden Maschinen bei der Correction des Limmatquais in Zürich verwendet und damit ausserordentliche Erfolge in Bezug auf Leistung und Genauigkeit erzielt.

Anfragen gefl. zu richten an
R. Oechsli, Baumstr., **Seefeld-Zürich.**

Patente all. Länd. zu mäß. Preisen, Rat gratis durch Hans Friedrich Ingenieur und Patentanwalt Düsseldorf. Beste Empfehl.